

vorwort

Jacques oder Jacob Jordaens? Sicherlich auch eine Frage des persönlichen Geschmacks. Dennoch zeigt die Diskussion um Jordaens' richtigen Namen, dass die Forschung zu dem Barockkünstler sich aus den allzu engen Vorstellungen des 20. Jahrhunderts langsam befreit und neue Wege beschreitet. Exemplarisch möchte dies die in Kooperation mit den Musées Royaux des Beaux-Arts de Belgique in Brüssel vorbereitete Ausstellung „Jordaens und die Antike“ vor Augen führen. Jordaens ist eben nicht nur ein Schilderer ausgelassener Festgesellschaften. Das antike Erbe spielt für seine Gemälde eine wichtige Rolle. Jordaens ist – wie schon die Kunstliteratur des 17. Jahrhunderts betont – ein Historienmaler großen Formats. Und hierbei geht er durchaus eigene Wege. Werke des Künstlers wurden in den letzten Jahren kunsttechnologisch untersucht und restauriert. Eine Fülle von Erkenntnissen über Jordaens' Arbeitsweise konnte daraus gewonnen werden. Aber ebenso ergeben sich daraus wieder neue Fragen, nicht zuletzt hinsichtlich restauratorischer Konzepte. Wie geht man etwa mit den bei Jordaens' Werken häufig anzutreffenden Anstückungen um? Die interdisziplinäre Tagung möchte für die neueren Untersuchungen eine Plattform bieten und dabei auch Wege für zukünftige Forschung aufzeigen.

Die Parallelausstellung „Jordaens und die Moderne“ vereint Werke der drei zeitgenössischen Künstler Hubertus Giebe, Johannes Grützke und Rainer G. Mordmüller. Sie soll verdeutlichen, wie gegenwärtige Künstler sich von Werken des barocken Großmeisters inspirieren lassen. Im Rahmen der Tagung werden in einer Podiumsdiskussion Fragen zur heutigen und damaligen Werkstattpraxis gemeinsam mit diesen drei Künstlern der Moderne erörtert. Aspekte wie die Herangehensweise an große Formate, die Beziehung zum Auftraggeber, der Weg von der Idee bis zur Ausführung damals und heute soll so dem Besucher der Ausstellung ermöglichen, die Werke vielleicht noch einmal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

preise

| | |
|---|-------|
| Frühbuchertarif | |
| Mitglieder VDR / VDK e.V. | 180 € |
| Nichtmitglieder | 270 € |
| Studenten / Praktikanten (Mitglieder VDR / VDK e.V.) | 72 € |
| Studenten / Praktikanten (Nichtmitglieder) | 108 € |
| Ab 08.04.2013 | |
| Mitglieder VDR / VDK e.V. | 216 € |
| Nichtmitglieder | 306 € |
| Studenten / Praktikanten (Mitglieder VDR / VDK e.V.) | 108 € |
| Studenten / Praktikanten (Nichtmitglieder) | 180 € |
| Bacchusfest: | 26 € |
| (Buffet, Getränke, Musik und Darbietung) | |

Die Tagungsgebühren enthalten Pausenverpflegung und zwei Mittagessen.

Anmeldeschluss: 29.04.2013

Anmeldung und Information: www.restauratoren.de

Mit freundlicher Unterstützung der:

 **VDR** Verband
der Restauratoren
Verband der Restauratoren e.V.
Haus der Kultur
Weberstraße 61
53113 Bonn
Telefon +49 228 92 68 97-0
Fax +49 228 92 68 97-27
E-Mail info@restauratoren.de


 **mhk**
museumslandschaft
hessen kassel

Museumslandschaft Hessen Kassel
Schlosspark 1
34131 Kassel
Telefon +49 561 3 16 80 - 0
Fax +49 561 3 16 80 - 111
E-Mail info@museum-kassel.de

Tagung
6./7. Mai
2013
Kassel

jacob jordaens
werkgenese
veränderung
restaurierung

 **mhk**
museumslandschaft
hessen kassel

 **VDR** Verband
der Restauratoren

programm

montag, 06.05.2013

- 08.00 ANMELDUNG / REGISTRATION**
Astronomisch-Physikalisches Kabinett, Orangerie
- 09.00 BEGRÜSSUNG / WELCOME**
Gartensaal der Orangerie
Moderation: Birgit Münch
- 09.10** Justus Lange, Kassel
250 Jahre Jordaens in Kassel. Sammeln - Präsentieren - Erforschen - Bewahren
- 09.30** Anne Harmssen, Kassel
Meisterhaft in der Veränderung, rationell im Herstellungsprozess. Jordaens in der Sammlung der Museumslandschaft Hessen Kassel
- 09.50** Diskussion
- 10.00 KAFFEPAUSE / COFFEE BREAK**
- 10.30** Katrin Kinseher, München
Das große Format in der zeitgenössischen Malerei. Beispiele aus der Münchner Kunstakademie
- 10.50** Nils Büttner, Stuttgart
Mythos Atelier? Von Jordaens bis zur Moderne
- 11.10** Diskussion
- 11.30 MITTAGSPAUSE / LUNCH BREAK**
Moderation: Jørgen Wadum
- 13.00** Elmer Kolfin, Amsterdam
Excellent peintre en grand: Jordaens' Reputation in the Dutch Republic c. 1640 - 1680
- 13.20** Esther Meier, Dortmund
Jacob Jordaens' Vita in der "Teutschen Akademie"
- 13.40** Peter Carpreau, Leuven
The "Nachleben" of Jordaens. An Inquiry based on Auction Prices
- 14.00** Diskussion
- 14.30 KAFFEPAUSE / COFFEE BREAK**

- 15.30** Besuch der Ausstellungen *Jordaens und die Antike* und *Jordaens und die Moderne*, Fridericianum / VISIT OF EXHIBITION
- 17.00** **UMTRUNK IM FRIDERICIANUM / DRINKS**
- 18.00** **PODIUMSGESPRÄCH / PANEL DISCUSSION**
Von der Idee bis zur Ausführung
Moderne Werkstattpraxis und alte Tradition
Teilnehmer: Hubertus Giebe (Künstler), Dresden, Johannes Grützke (Künstler), Berlin, Rainer Mordmüller (Künstler), Bremen, Justus Lange (MHK), Kassel, Katrin Kinseher (AdbK München), München, Moderator: N.N.
- 20.00** **BACCHUSFEST IM GARTENSAAL DER ORANGERIE / BACCHUS PARTY**

dienstag, 07.05.2013

- 09.00** **BEGRÜSSUNG / WELCOME**
Moderation: Anne Levin
- 09.10** Ivo Mohrmann, Monika Kammer, Dresden
Kunsttechnologische Auswertung von Röntgenbildern – elf Gemälde von Jacob Jordaens und seiner Werkstatt aus der Sammlung der MHK
- 09.30** Thomas Krämer, Kassel
Leinwand und Grundierung im Röntgenbild. Kunsttechnologische und restaurierungsgeschichtliche Betrachtung der Kasseler Gemälde von Jordaens und seiner Werkstatt
- 09.50** Don Johnson, Houston
Thread Count Analysis of Jordaens' Paintings on Canvas
- 10.10** Diskussion
- 10.20** **KAFFEPAUSE / COFFEE BREAK**
- 10.50** Timo Trümper, Gotha
Christiane Ehrenforth, Kassel
Das Kasseler „Bohnenfest“ – Ursprung und Vermittlung einer Bildidee sowie neueste Erkenntnisse zur komplexen Werkgenese

- 11.15** Margriet van Eikema Hommes, Lidwien Speleers, Delft, Den Haag
The two most important commissions of Jacob Jordaens in the Northern Netherlands, the Oranjezaal (1649 and 1652) and the town hall of Amsterdam (1660 - 1666)
- 11.35** Diskussion
- 11.45** **MITTAGSPAUSE / LUNCH BREAK**
Moderation: Justus Lange
- 13.00** Jørgen Wadum, Kopenhagen
Solid Flesh - Aspects of Jordaens' Painting Technique
- 13.20** Troels Filtenborg, Johanneke Verhave, Kopenhagen, Rotterdam
„The Ferry Boat“ – Dating the Additions of a complex Painting
- 13.40** Anne Sanden, Lucy Davis, London
The Allegory of Fruitfulness of the Wallace Collection and its Conservation Treatment
- 14.00** Diskussion
- 14.20** **KAFFEPAUSE / COFFEE BREAK**
- 15.00** Toshiharu Nakamura, Kyoto
The „Penitent Magdalene“ from the former Joseph Robinson Collection: Young van Dyck working up Rubens' Conception
- 15.20** Louise Decq, H. Dubois, S. Saverwijns, S. Swinnen, D. Christiaens, Brüssel
The Antwerp Maagdenhuis „Washing and Anointing of the Body of Christ“: A Case Study of Jordaens' complex Modifications of his own Work. Genesis and Conservation
- 15.40** Diskussion
Moderation: Anne Harmssen
- 15.50** Sebastian Dohe, Kassel
Die pluripotente Zeichnung – Anstückungen in der Kompositionspraxis von Jacob Jordaens
- 16.10** Babette Hartweg, Berlin
Formatveränderungen bei Rubens – Beobachtungen an den Beständen der Gemäldegalerie Berlin
- 16.30** Diskussion
- 16.40** **SCHLUSSKOMMENTAR / CONCLUSIONS**